



## Glanzlichter europäischer Mode in Bremen

Das **Design Zentrum Bremen** präsentiert im Wilhelm Wagenfeld Haus vom 17. Juni bis zum 16. Oktober 2005 die Sieger von vier renommierten Förderpreisen für Modedesign in der Ausstellung **ausgezeichnet. contemporary – european – fashion – awards**. Ergänzt wird die Präsentation durch das europäische Modeprojekt **contemporary fashion archive**.

Mit den Arbeiten aus Antwerpen, Berlin, Bremen, Helsinki und London zeigt das **Design Zentrum Bremen** internationale Spitzenklasse aus fünf europäischen Ländern. Die in aufwändigen Auswahlprozessen prämierten Kollektionen Studierender und etablierter Designer geben einen Einblick in die Zukunft der europäischen Modeindustrie.

Mode ist nicht nur ein kulturelles Phänomen mit eigener Sprache, sondern vor allem ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Nach den Ausstellungen **Dieter Rams Design, BraunPreis 2003** und **simply droog** der vergangenen zwei Jahre wird einmal mehr die große Relevanz und das Potenzial kreativer Disziplinen thematisiert. Das **Design Zentrum Bremen** holt mit den ausgezeichneten Kollektionen wichtige Impulse in die Hansestadt: „Mode ist nicht nur in Mode“, sagt Kurator **Joachim Schirmmacher**, „sie hat sich zum Leitmedium der aktuellen Alltagskultur entwickelt und wirkt sich auf Entwurfsstrategien anderer Gestaltungsdisziplinen aus: sei es in der Architektur, im Automobil-, Industrial- oder Grafikdesign und natürlich auch in der Fotografie.“

Neben Kleidern für Frauen und modisch-funktionaler Sportbekleidung werden unter anderem mit den Entwürfen des erst kürzlich zum Chefdesigner von Jil Sander ernannten Belgier **Raf Simons** auch wichtige Positionen der Männermode präsentiert. Für den Preisträger des Swiss Textiles Award ist Kleidung nicht nur Ausdruck kultureller, sondern auch politischer Einflüsse.

Mit dabei ist zudem die Sieger-Kollektion von **c.neon**, dem Label vom Designerduo **Clara Kraetsch** und **Doreen Schulz** aus Berlin. Sie gewannen kürzlich den Großen Preis für die beste Kollektion beim renommierten Modefestival im französischen Hyères.

Oder **Kristina Schneider**: Inspiriert von Coco Chanel – „Eine selbstsichere Frau verwischt nicht den Unterschied zwischen Mann und Frau, sie betont ihn“ – generiert sie aus dem urmännlichen Sakko mit raffinierten Taillierungen und ausgefeilter Schnitttechnik aufregende Weiblichkeit. Wie etliche in der Ausstellung präsentierte Preisträger schon für große Namen entworfen haben (Calvin Klein, Stella McCartney u.a.), wird **Kristina Schneider** demnächst im Designteam von Akris in St. Gallen arbeiten.

## Medienmitteilung

**ausgeze!chnet** ist Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen in Bremen zum Thema Mode in diesem Jahr. Mitte Oktober wird vis-a-vis vom Wilhelm Wagenfeld Haus in der Kunsthalle Bremen die Ausstellung "Monet und Camille - Frauenportraits im Impressionismus" eröffnet, in der auch Modeillustration und historische Modellkleider präsentiert werden. Vom 4. bis 6. November 2005 findet in Kooperation von Hochschule für Künste Bremen und Kunsthalle Bremen zudem das Symposium „Mode, Körper, Kult – Oberfläche, Hülle, Schnitt und Haltung als repräsentative und performative Zeichen“ statt.

### **ausgeze!chnet. contemporary – european – fashion – awards**

17. Juni bis zum 16. Oktober 2005, di 15 – 21 Uhr, mi – so 10 – 18 Uhr

Design Zentrum Bremen im Wilhelm Wagenfeld Haus, Am Wall 209, 28195 Bremen

T +49 (0) 421 33881-0, F +49 (0) 421 33881-10, info@designzentrumbremen,

www.designzentrumbremen.de

### **Weitere Termine:**

Ausstellungsempfang im Design Zentrum Bremen am 14. Juli 2005 um 19 Uhr

Das Design Zentrum Bremen ist Teil der Bremer Design GmbH, einer Tochter der Bremer Investitionsgesellschaft mbH.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Ausstellung:

**Ansorg, Berlin Druck, ispovision – Messe München, POPO, Swiss Textiles und Vitra**

### **Weitere Presseinformationen und Bildmaterial:**

kultur + kontext, Babette Gräfe

Humboldtstr. 14, 28203 Bremen

Tel. +49 (0) 421 45 85 472, Fax +49 (0) 421 45 85 473, email: babette.graefe@kulturundkontext.de

## Medienmitteilung

### Awards und Designer:

#### Festival International de Mode et de Photographie à Hyères

Das Modedesignfestival im französischen Hyères gilt als der bedeutendste Förderpreis für Modedesigner in Europa. Der Preis wird seit 20 Jahren verliehen.  
Großer Preis: **c.neon**, **Doreen Schulz**, **Clara Kraetsch**, Kunsthochschule Berlin-Weißensee  
[www.villanoailles-hyeres.com](http://www.villanoailles-hyeres.com)

#### Apolda European Design Award

Der alle drei Jahre verliehene Apolda European Design Award gilt mit 25.000 Euro Preisgeld als das höchst dotierte Projekt europäischer Nachwuchsförderung. 14 ausgewählte Hochschulen nominieren dafür ihre besten Absolventen.  
1. Preis **Kristina Schneider**, Fachhochschule Pforzheim  
2. Preis **Kirsty Reilly**, Chelsea College of Art and Design, London  
3. Preis **Dominique Devaux**, Chelsea College of Art and Design, London  
Hochschulpreis Bremen: **Nicola Tigges**, Hochschule für Künste Bremen  
[www.apolda-design-award.de](http://www.apolda-design-award.de), [www.apolda-designerexchange.de](http://www.apolda-designerexchange.de)

#### Preis der Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie 2005

Die Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie wurde 1977 von dem Modeunternehmer Klaus Steilmann ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist eine wegweisende Nachwuchsförderung in Europa.  
1. Preis **Irene Brühwiler**, Schweizer Textilfachschule, Zürich  
1. Preis **Bloodtransfer Crew**, Fachhochschule Pforzheim  
2. Preis **Team Hochschule Niederrhein**, Mönchengladbach  
3. Preis **Giulia Monaci** und **Monica Bozanic**, Schweizer Textilfachschule, Zürich  
Sonderpreis: **Mirja Timonen** und **Helena Raholm**, Lahti Polytechnic, Helsinki  
Sonderpreis: **Rosamund Ward**, John Moores University, Liverpool  
[www.stiftung-bekleidungsindustrie.de](http://www.stiftung-bekleidungsindustrie.de)

#### Swiss Textiles Award

Der Swiss Textiles Award vom Textilverband Schweiz gilt mit 100.000 Euro als der höchst dotierte Modedesignpreis weltweit. Er wird jährlich im Rahmen des Gwand Fashion Festivals in Luzern vergeben.  
**Haider Ackermann**, Antwerpen  
**Raf Simons**, Antwerpen  
**Daniel Herman**, Zürich  
[www.swisstextiles.ch](http://www.swisstextiles.ch)

#### Contemporary Fashion Archive

Fünf renommierte europäische Modeinstitutionen haben sich zusammengeschlossen, um das Schaffen zeitgenössischer Modedesigner aus rund 30 Berufen im Internet zu präsentieren.  
[www.contemporaryfashion.net](http://www.contemporaryfashion.net)

#### Sonderausstellung "Contemporary Fashion"

Drei prämierte Kollektionen etablierter Designer:  
„Firma“: **Daniela Biesenbach**, **Carl Tillessen**  
Berlin - 1. Preis Internationaler Designer Wettbewerb, Herren-Mode-Institut  
„Pulver“: **Elisabeth Schotte**, **Franziska Schreiber**, **Therese Pfeil**, **Franziska Piefke**  
Berlin - 1. Preis: Lucky Strike Junior Designer Award  
**Stephan Schneider**, Antwerpen  
Philip Morris Parliament of Fashion Award